



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderungsvorschläge zur Novelle der EU-Strombinnenmarktverordnung für Stromrechnungen

Aktuell seit 13.10.2026 15:07:17

Angegeben von:

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (R000888) am 22.09.2026

Beschreibung:

Der BDEW fordert Änderungen am Vorschlag zur Novelle der EU-Strombinnenmarktverordnung. Er setzt sich gegen pauschale EU-weite Smart-Meter-Rolloutquoten und verpflichtende Effizienzvergleiche für Verteilnetzbetreiber ein. Der BDEW fordert, die Ausgestaltung der Netzentgelte und Leistungsindikatoren weitgehend den nationalen Regulierungsbehörden zu überlassen, eine obligatorische Kostenbeteiligung von Einspeisern zu vermeiden und Bestandsschutzregelungen vorzusehen. Zudem fordert er Änderungen bei Datenpflichten, delegierten Rechtsakten, Energiebesteuerung und der Priorisierung von Netzanschlüssen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Energienetze [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609220023 (PDF - 24 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 05.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare
Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]